KATHOLISCHE **PFARREI**
HEILIGSTE DREIFALTIGKEIT
GRAFENWÖHR

GEMEINDE(ER)LEBEN

Kath. Pfarrgemeinde Grafenwöhr mit Gmünd und Hütten

August 2026

Heiliger Laurentius, Diakon und Märtyrer, bitte für uns!

Bild: Altar der Laurentiuskirche in Hütten

Vorwort

Liebe Schwestern und Brüder, am 10. August ist der Gedenktag des heiligen Laurentius. Sein Leben und Sterben gehören zu den eindrucksvollen Zeugnissen der frühen Kirche. Bis heute verehren wir ihn als Märtyrer und als einen Menschen, der erkannt hatte, worin der eigentliche Reichtum der Kirche besteht. Dass auch eine der beiden Kirchen in Hütten unter seinem Patrozinium steht, erinnert uns daran, dass sein Vermächtnis nicht der Vergangenheit angehört, sondern auch heute unser christliches Leben prägen will.

Als Diakon in Rom war Laurentius nicht nur für die Verwaltung der kirchlichen Güter verantwortlich. Sein eigentlicher Dienst galt den Armen, den Kranken und den Ausgegrenzten. In ihnen erkannte er das Antlitz Christi. Als der römische Kaiser die Schätze der Kirche forderte, führte Laurentius die Bedürftigen vor ihn und sprach: *„Seht, das sind die Schätze der Kirche.“* Dieser Satz ist mehr als eine mutige Antwort. Er offenbart das Wesen der Kirche. Denn ihr Reichtum besteht nicht in Besitz oder Ansehen, sondern in den Menschen, besonders in denen, die auf Liebe, Barmherzigkeit und Zuwendung angewiesen sind. Wo die Armen ihren Platz verlieren, verliert die Kirche etwas von ihrem eigenen Wesen.

Für dieses Zeugnis erlitt Laurentius das Martyrium. Der Überlieferung nach wurde er auf einem glühenden Rost hingerichtet. Selbst angesichts des Todes blieb sein Vertrauen auf Christus unerschütterlich. Sein Wort an die Henker – *„Wendet mich, denn diese Seite ist gar!“* – ist weit mehr als Galgenhumor oder Ausdruck außergewöhnlichen Mutes. Es zeigt einen Menschen, dessen Hoffnung tiefer reichte als jede Angst, weil sein Leben ganz in Christus verwurzelt war. Wer sein Leben in Gott verankert weiß, kann selbst angesichts des Todes frei bleiben.

Der heilige Laurentius stellt damit auch uns die Frage, worin wir den wahren Schatz unseres Lebens erkennen. Er erinnert uns daran, dass christlicher Glaube dort glaubwürdig wird, wo Liebe konkret wird: im aufmerksamen Blick füreinander, im Teilen dessen, was wir haben, und in der Bereitschaft, Christus auch dann treu zu bleiben, wenn dies Mut und Opfer verlangt.

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Daniel Fenk

Gottesdienstordnung

Gebetsmeinung des Papstes für den Monat August

„Wir beten, dass es uns gelingt, in den großen Städten, die oft durch Anonymität und Einsamkeit gekennzeichnet sind, neue Formen zu finden, das Evangelium zu verkünden, und kreative Wege zur Gemeinschaftsbildung zu entdecken."

Samstag 01.08. Hl. Alfons Maria von Liguori

18:00 Friedenskirche Vorabendmesse
Familie Peter Schopf für † Tante Angelika Meissner
Herbert Benkhardt für † Ehefrau Elisabeth

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

2. August 2026

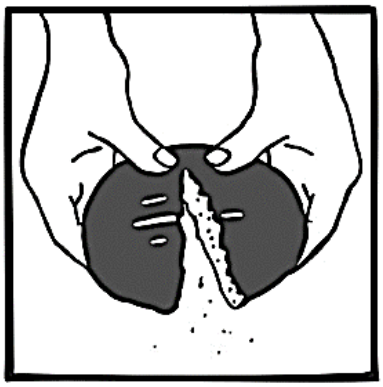
18. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 55,1-3

2. Lesung: Römer 8,35.37-39

Evangelium: Matthäus 14,13-21



Ildiko Zavrakidis

» Dann ordnete er an, die Leute sollten sich ins Gras setzen. Und er nahm die fünf Brote und die zwei Fische, blickte zum Himmel auf, sprach den Lobpreis, brach die Brote und gab sie den Jüngern; die Jünger aber gaben sie den Leuten und alle aßen und wurden satt. Und sie sammelten die übrig gebliebenen Brotstücke ein, zwölf Körbe voll. «

08:45 Filialkirche Gmünd hl. Messe
Thomas Grimm und Monika Wöhrl für † Mutter Rosa Grimm, Anna Götz und Hildegard Bäumler

10:00 Friedenskirche hl. Messe
Hedwig Lindner für † Ehemann Hans Lindner

19:00 St. Josef Hütten hl. Messe
Familie Konle für † Nachbarn und Freunde
Christa Kilian für † Ehemann und Vater Konrad Mark

Montag 03.08. Montag der 18. Woche im Jahreskreis

08:30 Mariä-Himmelfahrtskirche hl. Messe
Maria Hutzler für † Ehemann
Wolfgang Nastoll für † Mutter Maria Nastoll

Dienstag 04.08. Hl. Johannes Maria Vianney

14:00 Kapelle im BRK-Seniorenheim Gmünd hl. Messe
nach Meinung

19:00 St. Michael Gössenreuth hl. Messe
Rosi Ließmann mit Kindern für † Ehemann und Vater
Hans Stopfer für † Bruder Martin und Schwägerin Maria Stopfer
Familie Doris Hohl für † Mutter Maria Meißner zum 1. Jahrestag

Mittwoch 05.08. Mittwoch der 18. Woche im Jahreskreis
Weihetag d. Basilika Santa Maria Maggiore in Rom

19:00 Mariä-Himmelfahrtskirche hl. Messe
Karl Hacker für † Tante Regina
Marianne Gottschalk für † Eltern

Donnerstag 06.08. VERKLÄRUNG DES HERRN

19:00 St. Josef Hütten hl. Messe
Erik Hubmann für † Großeltern

Freitag 07.08. Freitag der 18. Woche im Jahreskreis
Hl. Xystus II. und Gefährten und Hl. Kajetan

13:00-14:00 Friedenskirche stille Anbetung

19:00 Filialkirche Gmünd hl. Messe
für die Armen Seelen

Samstag 08.08. Hl. Dominikus

12:30 Mariä-Himmelfahrtskirche Trauung Fabian Dobmann und Julia Groß

17:30 Friedenskirche Beichtgelegenheit

17:30 Friedenskirche Rosenkranz für den Frieden in der Welt

18:00 Friedenskirche Vorabendmesse
Roswitha Englhardt für † Ehemann, Vater und Opa
Eltern für † Christine Schindler-Schertl
Heidi Hofmann zum Dank für die Immerwährenden Hilfe
Alfons Meiller für † Eltern
Maria Meiller für † Eltern und Geschwister

19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

9. August 2026

19. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung:
1. Könige 19,9a.11-13a

2. Lesung: Römer 9.1-5

Evangelium:
Matthäus 14,22-33

Ildiko Zavrakidis

» Jesus sagte: Komm! Da stieg Petrus aus dem Boot und kam über das Wasser zu Jesus. Als er aber den heftigen Wind bemerkte, bekam er Angst. Und als er begann unterzugehen, schrie er: Herr, rette mich! Jesus streckte sofort die Hand aus, ergriff ihn und sagte zu ihm: Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt? «

08:45 Platz vor der Laurentiuskirche Hütten
Festgottesdienst zu Ehren des hl. Laurentius
für † Kurt Loh
für † Eduard und Elisabeth Wittmann
für † Professor Hermann Kirchhoff

10:00 Friedenskirche hl. Messe
Familie Marner für beiderseits † Verwandte
Geschwister Speckner für † Mutter Gertraud
Norbert Kausler für † Eltern und Verwandte
Norbert Kausler für † Tante Sophie

19:00 Filialkirche Gmünd hl. Messe
Familie Karl Dobmeier für † Schwager Erwin Harrer
Annerese Dobmann mit Kindern für † Ehemann und Vater Bepp zum 1. Todestag

Montag 10.08. HL. LAURENTIUS

08:30 Mariä-Himmelfahrtskirche hl. Messe
Geschwister Buchfelder für † Mutter Katharina

Dienstag 11.08. Hl. Klara von Assisi

13:30 Kapelle im Sebastianheim hl. Messe
für † Bewohner

19:00 St. Michael Gössenreuth hl. Messe
Isabella Dippel für † Mutter Isabella Bonke

Mittwoch 12.08. Mittwoch der 19. Woche im Jahreskreis
Hl. Johanna Franziska von Chantal

19:00 Mariä-Himmelfahrtskirche hl. Messe
nach Meinung

Donnerstag 13.08. Donnerstag der 19. Woche im Jahreskreis
Hl. Pontianus und hl. Hippolyt

18:30 Filialkirche Gmünd Fatimarosenkranz
19:00 St. Josef Hütten hl. Messe
Erik Hubmann für † Onkel

Freitag 14.08. Hl. Maximilian Maria Kolbe

18:00 Vorabendmesse am alten Kircherl in der Wolfgangssiedlung, musikalisch gestaltet von Sin falta
Paulina Fricker für † Eltern Elisabeth und Martin Petz
Wolfgang Specht für † Vater Johann Specht
Familie Hentzschel für † Verwandtschaft beiderseits
Heidi Hofmann für † Ehemann Gerd
Sin falta für † Anita Stauber und Gerd Hofmann
Siedlergemeinschaft St. Wolfgang für † Mitglieder
Werner und Gabi Wächter für † Eltern Wächter und Römisch

Samstag 15.08. MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

10:00 Mariä-Himmelfahrtskirche hl. Messe
Ottilie Daubenmerkl für † Schwägerinnen Gerharda, Hermine und Maria
Hedwig Lindner für † Tante und Onkel Agnes und Max Pöllath
13:00 Mariä-Himmelfahrtskirche Trauung Ehepaar Johannes Heindl und Carina Held

Am 15. August feiert die katholische Kirche ein Fest, das die evangelische Kirche nicht kennt und auch viele Katholiken kritisch betrachten: das Fest der leiblichen Aufnahme Marias in den Himmel. Der Inhalt des Festes – wie es im Dogma heißt – ist der Glaube, dass die Gottesmutter Maria „nach Ablauf ihres irdischen Lebens mit Leib und Seele in die himmlische Herrlichkeit aufgenommen wurde." Eigentlich nicht schwer zu verstehen. Eher schwer zu verstehen ist die Tatsache, dass viele Menschen dieses Fest nicht verstehen. Denn es gibt kaum ein menschlicheres. Ganz nüchtern betrachtet: da ist ein Mensch, den liebt Gott so sehr, dass er ihn nach seinem Tod bei sich aufnimmt. Das geschieht an der Gottesmutter Maria – und das ist jedem Menschen ebenfalls versprochen. Es geht an diesem Fest nicht so sehr um Maria, sondern um jede und jeden von uns. Die Himmelfahrt Marias wird in der Kunst oft so dargestellt, dass Engel bei ihrem Tod da sind, um Maria in den Himmel zu führen. Diese Engel werden auch bei dir und bei mir da sein. Kurz und gut: Was an Maria geschieht, darauf dürfen auch wir hoffen. Menschlich-himmlisch-schön!

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

16. August 2026

20. Sonntag
im Jahreskreis
Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 56,1.6-7

2. Lesung:
Römer 11,13-15.29-32

Evangelium:
Matthäus 15,21-28

Ildiko Zavrakidis

» Er erwiderte: Es ist nicht recht, das Brot den Kindern wegzunehmen und den kleinen Hunden vorzuwerfen. Da entgegnete sie: Ja, Herr! Aber selbst die kleinen Hunde essen von den Brotkrumen, die vom Tisch ihrer Herren fallen. Darauf antwortete ihr Jesus: Frau, dein Glaube ist groß. Es soll dir geschehen, wie du willst. «

08:45 Filialkirche Gmünd hl. Messe
Gerda Neubauer für † Vater Rupert Arnold

10:00 Friedenskirche hl. Messe
nach Meinung

19:00 St. Josef Hütten hl. Messe
Adolf Rettinger für † Eltern und Schwester

Bibelwort: **Matthäus 15,21-28**

Beim WORT nehmen

Eine außergewöhnliche Erzählung ist das. Jesus wird umgestimmt – oder lässt sich umstimmen. Und das nicht wegen äußerer Umstände, sondern wegen eines Glaubens, des Glaubens dieser Frau. Zweimal weist Jesus sie ab; beim dritten Mal gibt er auf. Die Frau überzeugt ihn, ihr Glaube ist groß. Und ganz nebenbei weist sie Jesus auch noch darauf hin, dass er mehr ist als der König Israels, der König der Juden. Jesus ist der König der Welt.

Die Erzählung hat eine theologische Wahrheit und eine persönliche. Jesus ändert seinen Sinn, das ist das Theologische an dieser Geschichte. Er muss sich sagen lassen, dass er als Sohn Davids nicht einfach nur für die Juden da sein kann. Es sieht so aus, als verstehe Jesus das. In Zukunft spricht er zur Welt, nicht nur zu seinem Volk. Und dann ist da auch noch die persönliche Wahrheit: Eine Frau weiß es besser. Und Jesus stimmt ihr zu: Dein Glaube ist groß. Ja, das ist er. Um ihres Kindes willen geht die Frau aufs Ganze und traut Jesus zu, die Tochter zu heilen. Sie selbst gehört gar nicht zum auserwählten Volk. Vielleicht deswegen schaut sie über alle Völkergrenzen hinaus und fleht Jesus an – mit großartigen Argumenten. Und Jesus steht ihr zu den Diensten, die er zweimal abgelehnt hat. Glaube kann groß sein, Vertrauen grenzenlos. Das danken wir der namenlosen Frau.

Michael Becker

Montag 17.08. Montag der 20. Woche im Jahreskreis

08:30 Mariä-Himmelfahrtskirche hl. Messe
Maria Hutzler für † Verwandtschaft

Dienstag 18.08. Dienstag der 20. Woche im Jahreskreis
Hl. Johannes Eudes

14:00 Kapelle im BRK-Seniorenheim Gmünd hl. Messe
nach Meinung

19:00 St. Michael Gössenreuth hl. Messe
nach Meinung

Mittwoch 19.08. Hl. Johannes Eudes

19:00 Mariä-Himmelfahrtskirche hl. Messe
Hedwig Lindner für † Eltern Philomena und Wolfgang Hößl

Donnerstag 20.08. Hl. Bernhard von Clairvaux

19:00 St. Josef Hütten hl. Messe
Christa Kilian für † Eltern

Bernhard von Clairvaux (1090–1153) war ein bedeutender Zisterziensermönch, Abt und Kirchenlehrer des Mittelalters. Er trat schon als junger Mann in das Kloster Cîteaux ein und gründete später das Kloster Clairvaux, das zu einem geistlichen Zentrum seiner Zeit wurde.
Bernhard war ein überzeugender Prediger und ein gefragter Berater von Päpsten, Bischöfen und Fürsten. Besonders zeichnete ihn seine tiefe Christus- und Marienfrömmigkeit sowie seine Liebe zum Gebet aus. Mit seinen Schriften prägte er die Spiritualität der Kirche nachhaltig.

Freitag 21.08. Hl. Pius X.

19:00 Filialkirche Gmünd hl. Messe
für die Armen Seelen

20:00-21:00 Mariä-Himmelfahrtskirche gestaltete Anbetung

Samstag 22.08. Maria Königin

17:30 Friedenskirche Rosenkranz für den Frieden in der Welt
17:30 Friedenskirche Beichtgelegenheit
18:00 Friedenskirche Vorabendmesse
Hildegund und Michael Arnold für † Eltern
für † Gabi Preindl
zu Ehren unserer Mutter Maria Königin
Hedwig Ott für † Ehemann Gottfried
Hedwig Ott für † Geschwister und Eltern

21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

23. August 2026

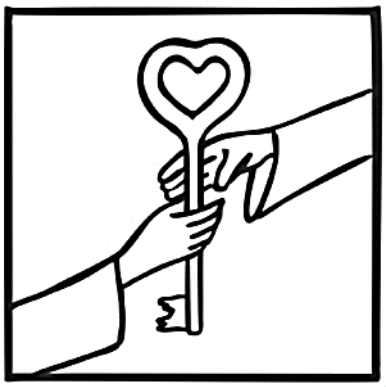
21. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 22,19-23

2. Lesung: Römer 11,33-36

Evangelium: Matthäus 16,13-20



Ildiko Zavrakidis

» Ich aber sage dir: Du bist Petrus und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen und die Pforten der Unterwelt werden sie nicht überwältigen. Ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben; was du auf Erden binden wirst, das wird im Himmel gebunden sein, und was du auf Erden lösen wirst, das wird im Himmel gelöst sein. «

08:45 St. Josef Hütten hl. Messe
Familie Werner Palecki für † Angehörige Holzer und Palecki

10:00 Friedenskirche hl. Messe
Willi Buchfelder für † Ehefrau Maria zum Jahrestag
Gerda Frieser für Hildegund Kneidl und für † Eltern
Vinzenz Albersdörfer für † Ehefrau und Angehörige

19:00 Filialkirche Gmünd hl. Messe
Anton Walberer für † Eltern und Großeltern

Montag 24.08. HL. BARTHOLOMÄUS

08:30 Mariä-Himmelfahrtskirche hl. Messe
Gerda Specht zum Dank

Dienstag 25.08. Dienstag der 21. Woche im Jahreskreis
Hl. Ludwig und Hl. Josef von Calasanz

13:30 Kapelle im Sebastianheim hl. Messe
für † Bewohner

19:00 St. Michael Gössenreuth hl. Messe
nach Meinung

Mittwoch 26.08. Mittwoch der 21. Woche im Jahreskreis

18:25 Mariä-Himmelfahrtskirche Rosenkranz des Frauenbundes

19:00 Mariä-Himmelfahrtskirche hl. Messe
Th. Hacker für † Vater Andreas
Edelgard Nastoll für † Patin Marie Kiefl
Hedwig Lindner für † Hedwig u. Erhard Walberer und Maria u. Alfons Brunner

Donnerstag 27.08. Hl. Monika

19:00 St. Josef Hütten hl. Messe
Adolf Rettinger für alle † der Pfarrgemeinde

Freitag 28.08. Hl. Augustinus

19:00 Filialkirche Gmünd hl. Messe
Elisabeth Dobmann für † Andreas Wagner und † Franz Schmid

„Unruhig ist unser Herz, bis es ruht in dir."

Augustinus von Hippo, Kirchenlehrer

Samstag 29.08. Enthauptung Johannes' des Täufers

17:30 Friedenskirche Rosenkranz für den Frieden in der Welt
17:30 Friedenskirche Beichtgelegenheit
18:00 Friedenskirche Vorabendmesse
Angelika Czajkowski für † Pati Maria Leipold
Maria Zitzmann für † Schwiegermutter
Hildegund und Michael Arnold für † Mutter zum 100. Geburtstag
Roswitha Englhardt für † Vater und Patin

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

30. August 2026

22. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jeremia 20,7-9

2. Lesung: Römer 12,1-2

Evangelium: Matthäus 16,21-27

Ildiko Zavrakidis

» Da nahm ihn Petrus beiseite und begann, ihn zurechtzuweisen, und sagte: Das soll Gott verhüten, Herr! Das darf nicht mit dir geschehen! Jesus aber wandte sich um und sagte zu Petrus: Tritt hinter mich, du Satan! Ein Ärgernis bist du mir, denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen. «

08:45 Filialkirche Gmünd hl. Messe
zu Ehren der Mutter Gottes
10:00 Friedenskirche hl. Messe
Dietmar Hentzschel für † Eltern
Annemarie Storkmann für † Angehörige
19:00 St. Josef Hütten hl. Messe
Maria Zulles-Rettinger für † Margareta Zulles und Maria Brüderer

Montag	31.08.	Montag der 22. Woche im Jahreskreis Hl. Paulinus

08:30 Mariä-Himmelfahrtskirche hl. Messe
für die Armen Seelen

Gebetsmeinung des Papstes für den Monat September

„Wir beten um eine gerechte und nachhaltige Verwaltung des Wassers, einer überlebenswichtigen Ressource, so dass alle in gleicher Weise Zugang dazu haben."

Dienstag	01.09.	Dienstag der 22. Woche im Jahreskreis Ökumenischer Tag der Schöpfung

14:00 Kapelle im BRK-Seniorenheim Gmünd hl. Messe
nach Meinung

19:00 St. Michael Gössenreuth hl. Messe
Benno Dippel für † Arbeitskollegin Petra Gebert

Mittwoch	02.09.	Mittwoch der 22. Woche im Jahreskreis

19:00 Mariä-Himmelfahrtskirche hl. Messe
Norbert Waletzko für † Onkel Kurt Haller
Söhne für † Vater Reinhold Marner

Donnerstag	03.09.	Hl. Gregor der Große Gebetstag um geistliche Berufe

19:00 St. Josef Hütten hl. Messe
Maria Zulles-Rettinger für † Eltern und Geschwister
Christa Kilian für † Ehemann Konrad Mark

Freitag 04.09. Freitag der 22. Woche im Jahreskreis
Herz-Jesu-Freitag

13:00-14:00 Friedenskirche stille Anbetung
19:00 Filialkirche Gmünd hl. Messe
Thomas Grimm und Monika Wöhrl für † Mutter Rosa Grimm, Anna Götz und Hildegard Bäumler

Samstag 05.09. Samstag der 22. Woche im Jahreskreis
Hl. Mutter Teresa von Kalkutta, Marien-Samstag

17:30 Friedenskirche Rosenkranz für den Frieden in der Welt
17:30 Friedenskirche Beichtgelegenheit
18:00 Friedenskirche Vorabendmesse
Daniela Wagner für † Taufpatin Frieda und † Onkel Johann Knodt
zu Ehren der hl. Mutter Teresa von Kalkutta

„Es genügt nicht zu sagen: ich liebe.
Liebe muss lebendige Tat werden.“

Mutter Teresa

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

6. September 2026

23. Sonntag
im Jahreskreis
Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9
2. Lesung: Römer 13,8-10
Evangelium:
Matthäus 18,15-20

Ildiko Zavrakidis

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hört er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hört er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. Hört er auch auf sie nicht, dann sag es der Gemeinde! «

08:45 St. Josef Hütten hl. Messe
Maria Zulles-Rettinger für † Enkelin Nora
10:00 Friedenskirche hl. Messe
Ottilie Daubenmerkl für † Klaus Harrer
Ottilie Daubenmerkl für † Nichte Maria und Neffe Josef
19:00 Filialkirche Gmünd hl. Messe
Familie Karl Dobmeier für die Armen Seelen

Aktuelles aus der Pfarrgemeinde

Stille Anbetung

Am Freitag, 07.08. laden wir von 13 bis 14 Uhr wieder herzlich zur stillen Anbetung in die Friedenskirche ein. In der Eucharistischen Anbetung darf man Jesus Christus selbst begegnen, verborgen in der Gestalt des gewandelten Brotes.

Laurentiuskirchweih in Hütten

Am Sonntag, 09.08. findet um 8:45 Uhr ein Festgottesdienst zu Ehren des Hl. Laurentius vor der Laurentiuskirche in Hütten statt.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird zum Empfang mit Verköstigung von Rotwein der Rebsorte St Laurent, Traubensaft und Gebäck herzlich eingeladen!

KDFB Radtour

Am Montag, 10.08. bricht der Frauenbund zu einer Fahrradtour auf. Geplant ist die Route Kollermühle-Bärnwinkel-Moos.
Treffpunkt ist um 18:00 Uhr am Lidl-Parkplatz. Am Ende der Fahrt kehren wir in den Biergarten beim „Stich´n“ ein.
Gerne können weitere Frauen zum gemütlichen Beisammensein um 19:00 Uhr dazukommen.

Sommerfest der Senioren

Das Team der Seniorenrunde lädt am Mittwoch, 12.08. herzlich zum Sommerfest bei schönem Wetter in den Garten des Jugendheimes ein. Für Kaffee, Kuchen und Grillwürste sowie Unterhaltung ist wieder bestens gesorgt. Beginn ist um 14:00 Uhr. Bei schlechtem Wetter findet das Sommerfest im kleinen Jugendheimsaal statt.

Binden der Kräuterbuschen

Am Freitag, 14.08. lädt der Arbeitskreis Mission um 13 Uhr ins Jugendheim zum Binden der Kräuterbuschen ein. Die Kräuter und Blumen können im Jugendheim abgegeben werden. Bitte kein Getreide sammeln und abgeben, dieses wird von den Verantwortlichen des Missionskreises selbst besorgt.

Verkauf der Kräuterbuschen

Zum Hochfest Mariä-Himmelfahrt werden die Kräuterbuschen zu Gunsten der Mission am Freitag, 14.08. bei der Vorabendmesse um 18 Uhr in der Wolfgangssiedlung und am Samstag, 15.08. vor dem Festgottesdienst um 10 Uhr in der Alten Pfarrkirche verkauft.

Gestaltete Anbetung

Am Freitag, 21.08. findet von 20:00 – 21:00 Uhr eine Stunde der gestalteten Anbetung mit Liedern, meditativen Texten und Zeiten der Stille mit dem Wort Gottes und dem Eucharistischen Einzelsegen in der Alten Pfarrkirche statt.

Bild: Bistum Essen / Nicole Cronauge
In: Pfarrbriefservice.de

Gedächtnistraining

Am Mittwoch, 02.09. treffen sich die Frauen der Seniorenrunde wieder zur Gruppe „Geistig fit bleiben“. Beginn ist um 14 Uhr im kleinen Jugendheimsaal. Auch Nichtmitglieder und Männer sind jederzeit willkommen

74. Männer- und Familienwallfahrt zum Fahrenberg

Herzliche Einladung an alle Männer und Familien! Im Jubiläumsjahr des hl. Franz von Assisi wollen wir am Sonntag, 06.09. gemeinsam zur Wallfahrtskirche aufbrechen. Die Festmesse zum Thema „Klartext unter Brüdern – franziskanisch streiten, christlich versöhnen“ feiert Domvikar Dr. Christian Schulz.

Ablauf: 09:15 Uhr Fußwallfahrt ab Waldthurn zum Fahrenberg

Ab 09:30 Uhr Beichtgelegenheit | 10:30 Uhr feierliche Eucharistiefeier an der Wallfahrtskirche.

Zeit·signale:

Hotspots des Glaubens

Urlaubszeit ist Kirchenzeit. Denn Kirchen – vor allem natürlich die großen, bau- und kunstgeschichtlich bedeutsamen – sind touristische Hotspots: Orte, die viele Menschen anziehen. Ich kenne das von mir selbst: Komme ich in einen mir bis dahin unbekannten Ort, „muss“ ich die Kirche des Ortes aufsuchen; wenn es dort „zu viele“ gibt, (Anmerkung 1: Ein Zuviel an Kirchen kann es eigentlich nicht geben), besuchen ich zumindest die „bedeutenden“ (Anmerkung 2: jede Kirche ist bedeutsam). Mich fasziniert zu sehen, wie Menschen früherer Zeiten und anderer Regionen ihrem Glauben Ausdruck verliehen haben und immer noch Ausdruck verleihen (Anmerkung 3: Kirchen sind keine Museen). Ich finde das legitim, aber:

Kirchen sind zuallererst keine touristischen Hotspots, sondern Hotspots des Glaubens. Ich erinnere mich an einen Cartoon des Karikaturisten Thomas Plaßmann: Ein Mensch kniet in einer Kirchenbank und betet, um ihn herum eine Vielzahl von Touristen, die fotografieren und sich gegenseitig lebhaft auf die sie umgebende Schönheit aufmerksam machen. Und der Beter fragt die Touristen ganz verschämt: Störe ich Sie? Ein Cartoon, bei dem mir das Lachen im Hals steckenbleibt. Weil seine Aussage so nah an der Realität ist. Ich denke, dass diese Realität auch die Ursache dafür ist, dass in den großen, von vielen Touristen besuchten Kirchen es immer häufiger einen Bereich gibt, der ausdrücklich den Betenden vorbehalten ist. Es ist erfreulich, dass – soweit ich das beurteilen kann – von den Touristen darauf Rücksicht genommen wird. Obwohl: Sich darüber zu freuen, dass in einer Kirche Rücksicht auf Betenden genommen wird ... befremdlich. Auf der anderen Seite: Wer weiß schon, ob nicht für manchen Touristen beim Besuch einer Kirche aus dem Sightseeing eine Gottesbegegnung, eine Glaubenserfahrung wird. Der Geist weht, wo er will ...

Die Beobachtung, dass Kirchen Hotspots des Glaubens sind und Schaufenster in eine andere Wirklichkeit, führt noch zu einer ganz anderen Konsequenz, die auch fernab von allen Touristenströmen zentrale Bedeutung hat: Die Institution Kirche und die Gemeinden müssen alles dafür tun, dass ihre Kirchen erhalten bleiben und möglichst oft geöffnet sind. Ein Hotspot in seiner ursprünglichen technischen Bedeutung ist ja ein Zugangspunkt, der anderen Geräten Internetzugang ermöglicht. Das gilt auch für Kirchen: Zugangspunkte, die Menschen Glaubenszugang ermöglichen. Ich kenne das Argument: da es immer weniger Gläubige gibt, können die Institutionen sich nicht mehr alle Kirchen leisten, doch immer weniger Kirchen werden den Glaubensschwund sicherlich nicht stoppen. Ich befürchte eher eine unheilvolle Kettenreaktion: Immer weniger Gläubige führen zu weniger Kirchen; weniger Kirchen führen zu noch weniger Glauben und so weiter, und so weiter.

Deshalb, liebe Christinnen und Christen: Geht in eure Kirchen, feiert dort, betet, begegnet euch, ruht euch aus, seid da – Gott ist es auch.

Michael Tillmann

Guter Gott, du hast Himmel und Erde erschaffen. Blumen, Kräuter und Früchte sind deine Gaben. Sie machen uns Freude, dienen uns zur Nahrung und Heilung.
Segne die Kräuter, die wir zum Fest der Aufnahme der Mutter Jesu gesammelt haben. Segne uns auf Marias Fürsprache. Heile, was krank ist, richte auf, was daniederliegt. Schenke auch uns das Glück, ganz vereint zu sein mit Jesus Christus, unserem Bruder und Herrn. Amen.

Martina Skwara

INFORMATIONEN & KONTAKTE

PFARRBÜRO – ÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Dienstag: 8:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch, Freitag: geschlossen

EINSENDESCHLUSS PFARRBRIEF

Messbestellungen und Beiträge für den nächsten Pfarrbrief bitten wir bis spätestens **Montag, den 10. August,** im Pfarrbüro einzureichen. Der September-Pfarrbrief erscheint für den Zeitraum vom **29. August 2026 bis einschließlich 04. Oktober 2026.**

KONTAKT ZU DEN SEELSORGERN

Pfarrer Daniel Fenk: 09641 2239
Pfarrer i. R. Ludwig Gradl: 09641 9317682
Kaplan Naresh Manda: 0151 71128749

IMPRESSUM

Herausgeber: Katholisches Pfarramt
Heiligste Dreifaltigkeit
Kerschensteinerstr. 1
92655 Grafenwöhr

Tel.: 09641 2239
Fax.: 09641 91010
E-Mail: grafenwoehr@bistum-regensburg.de
Internet: www.pfarrei-hl-dreifaltigkeit.de

WhatsApp Kanal